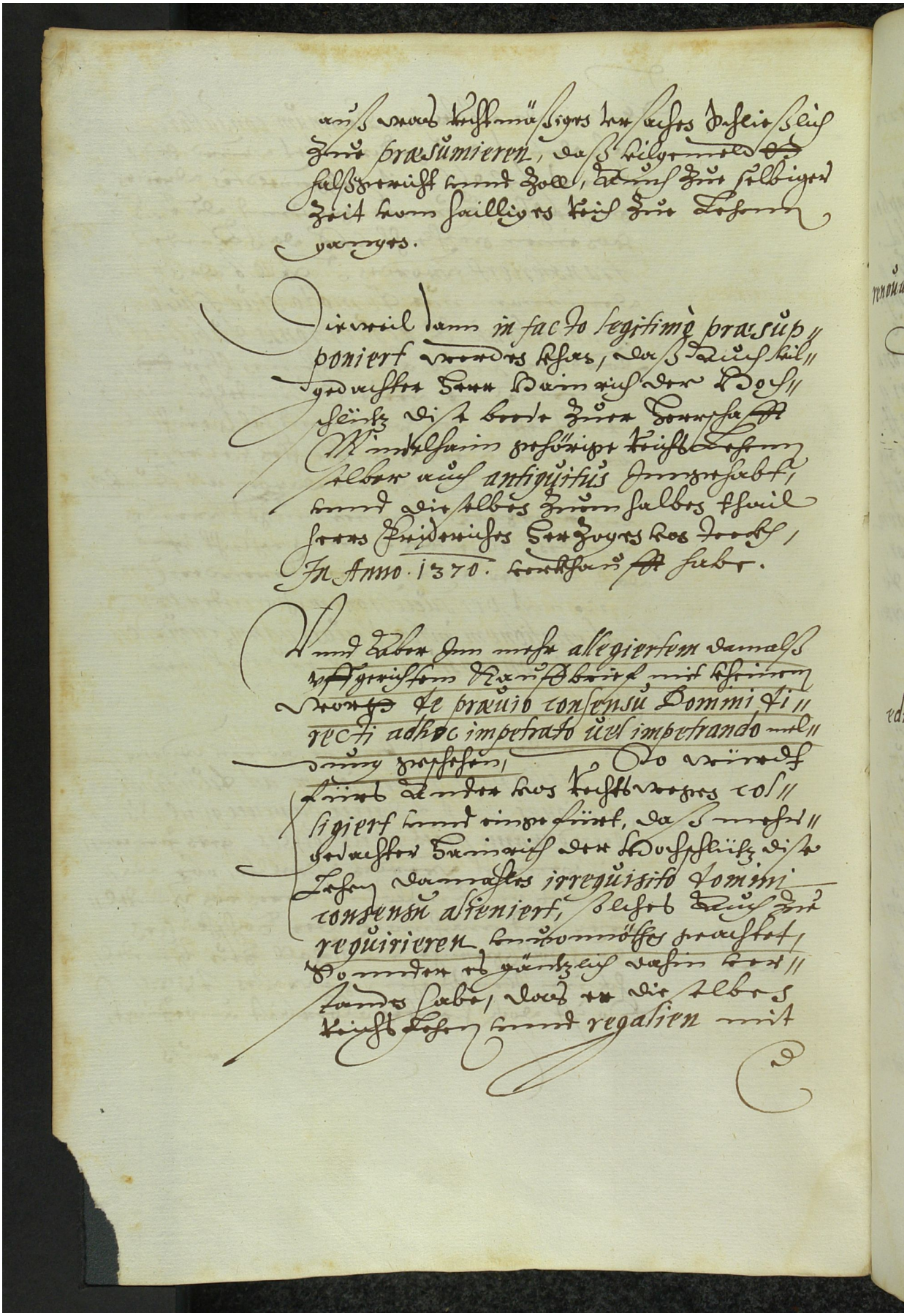
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8269
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



aus vnd kraft meines ampts der sachen daselbst zu
praesumieren, das Pilgrim von Hohenfelsbrunn
Zoll, auch zu selbiger
Zeit vom Heiligen Kreuz zu Lehen
gangen.

Dieweil dann in facto legitimè praesup-
poniert worden ist, das Teuchtel-
sprunner Hans Weinrich der Hoch-
stätz die Burg zu Hohenfels
Wintelhain gehörigen Kirchlehen
selber auch antiquitus herkommen,
vnd die selbige zu halben theil
seines Freiherrlichen Stammens Hochstätt,
In Anno 1370. erkauft hat.

Vnd daher dem mehr allegierten damals
angriffenen Kirchherrn mit seinem
Vnrecht de praevio consensu Dominiali
recti adhuc impetrato vel impetrando vel
nicht geschehen, so wird
dieser andere des Kirchvogts con-
sigiert vnd eingeräumt, das mehr-
gedachter Weinrich der Hochstätz die
Lehen damaches irregularitè Domini
consensu alienieret, sich auch zu
requirieren, keinesweges erachtet,
Wonnder er gänzlich dahin bes-
tandes habe, doch er die selbige
Kirchlehen vnd regalien mit